
TSV von 1892 Münstedt e. V.



**Protokoll der Jahreshauptversammlung des TSV Münstedt
vom 10.01.2020 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Totenehrung
- 3.) Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 11.01.2019
- 4.) Berichte:
 - a) Vorstand
 - b) Abteilungsleiter
 - c) Mitgliedswart
- 5.) Bericht der Kassenprüfer
- 6.) Entlastung des Vorstandes
- 7.) Ehrungen
- 8.) Bestätigung der Abteilungsleiter
- 9.) Anträge
- 10.) Verschiedenes

- Zu 1) Der Vorsitzende Felix Hantelmann eröffnet die 127. Versammlung um 19:11 Uhr und begrüßt die 47 der 431 erschienenen Mitglieder. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.
- Zu 2) Der Tagesordnungspunkt Totenehrung entfällt in diesem Jahr erfreulicherweise.
- Zu 3) Sabine Gomes verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 11.01.2019. Einwände werden nicht erhoben.
- Zu 4a) Der Vorsitzende weist zunächst darauf hin, dass durch personelle Veränderungen im letzten Jahr 50 Jahre Vorstandarbeit zu Ende gegangen sind und dankt den Ehemaligen nochmals ausdrücklich für ihre Arbeit. Er betont außerdem die solide Finanzlage des Vereins. Steigende Mitgliederzahlen schaffen finanziellen Spielraum. Schon deshalb ist es wichtig, dass alle, die Vereinsangebote in Anspruch nehmen, ihrer Pflicht, dem Verein beizutreten, nachkommen. Der Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass die Anzahl der Beitragszahler Auswirkungen auf die Höhe der Gemeindegzuschüsse hat. Um der Bedeutung der Mitgliederzahlen Rechnung zu tragen, wurde die Tagesordnung um den TOP Bericht des Mitgliedswarts ergänzt.

Im Fokus ist und bleibt die Jugendarbeit des Vereins. So soll eine Tanzgruppe für die älteren „Erdbeerchen“ entstehen. Bei den Erdbeerchen gab es eine Veränderung in der Gruppenleitung, Juliane Siegel hat die Nachfolge von Jenny Beck angetreten.

Zu den TSV-Veranstaltungen im vergangenen Jahr berichtet der Vorsitzende, dass der TSV-König ausgeschossen wurde, außerdem haben der Familienwandertag, der Sportabzeichentag und das Schweinepreisschießen stattgefunden. TSV-König wurde Detlef Irrgang, der auch beim Schweinepreisschießen aus 35 Teilnehmern als Sieger hervorging. Die 24 Absolventen des Sportabzeichentages werden namentlich genannt. Beim Ausschießen des TSV-Königs und dem Sportabzeichentag wäre eine größere Teilnehmerzahl wünschenswert.

Die Kinderweihnachtsfeier startete auch in 2019 mit einer Spielstunde in der Turnhalle. Weiter standen die Aufführung des Krippenspiels, die Auftritte des „Weihnachtsmannes“ und der Erdbeerchen auf dem Programm. Auch die Kinderweihnachtsfeier war mit fast 50 Kindern, Krippenspielkindern und Erwachsenen gut besucht, insgesamt nahmen mehr als 100 Personen teil.

Im Jahr 2020 soll die Gründung einer Schießsparte vorbereitet werden. Ein Teil der Volksfest-Schießeinnahmen soll als Sponsoring an die Volksfestgemeinschaft zurückfließen. Auch für 2020 ist eine Teilnahme am Volksfestumzug geplant.

Zum 15ten Mal wurde die TSV-Zeitung verteilt. Leider ließ die Druckqualität zu wünschen übrig, außerdem wurde ein Beitrag versehentlich nicht veröffentlicht. Trotz einer um 50 Stück erhöhten Auflage waren am Ende keine Exemplare zur Verteilung an Auswärtige übrig. Grundsätzlich sei dies jedoch weiterhin vorgesehen, wobei zu berücksichtigen ist, dass eine höhere Auflage auch höhere Kosten verursacht.

Dauerthema bleibt die Sporthallensanierung. Inzwischen wurde eine neue Lichtsteuerung eingebaut. Auch die Anpassung der Heizung an die Bedürfnisse der einzelnen Sportgruppen und die Vermeidung der Blendwirkung durch eindringendes Sonnenlicht werden thematisiert.

Ein besonderes Highlight stellen für den Vorsitzenden die engagierten Arbeitseinsätze zahlreicher Personen dar. Besondere Erwähnung finden in diesem Zusammenhang Nick Paszkowski, Nils Arndt, Michael Schluë, Lukas Irrgang und Karl-Heinz Grobe. Außerdem spricht Felix seinen Vorstandkollegen, den Abteilungsvorständen, den Obleuten und weiteren Helfern einen allgemeinen Dank aus.

Zu 4b) Thomas Reichelt berichtet für die Tennisabteilung. In der Saison 2019 nahmen 2 Mannschaften am Punktspielbetrieb teil.

Die Herren 40 belegten in der 2. Regionsklasse einen guten 2. Platz mit nur einem Punkt Rückstand zum Tabellenführer.

Außerdem konnte eine Junioren B-Mannschaft in der Regionsliga gemeldet werden. In dieser ersten Punktspielsaison zahlte die Mannschaft jedoch Lehrgeld und belegte sieglos den letzten Tabellenplatz. Leider gab der Trainer sein Amt aus persönlichen Gründen auf.

Merima Grobe und Sonja Schrape spielten auch 2019 bei den Damen-50 für den MTV Groß Lafferde und belegten dort den 5. Platz. Wilfried Grobe und Martin Schwartz schlossen sich der Herren 55 Mannschaft vom MTV Groß Lafferde an und belegten mit der Mannschaft einen Platz im Mittelfeld.

Karl-Heinz Grobe spielte erneut für Arminia Vöhrum und wurde mit der Herren 55 Mannschaft Meister in der Bezirksliga, wobei er mit 7 Einzel- und 7 Doppelsiegen in der Saison ungeschlagen blieb.

Nach der Punktspielsaison wurde ein Doppeltturnier ausgerichtet, an dem 16 Spieler aus dem Raum Peine teilnahmen.

Der für 2019 geplante Aktionstag musste aufgrund zu geringer Anmeldungen abgesagt werden.

Es gab jedoch einen gut besuchten Skat- und Kniffelabend und auch der Dart-Pokal wurde im Jahr 2019 ausgespielt, welchen sich Bernd Uzar sicherte.

Abschließend weist Thomas Reichelt darauf hin, dass Interessierte gerne auf der Anlage vorbeischaun und Tennis spielen können.

Für die Tischtennisabteilung berichtet Dirk Nolte.

In der Saison 2018/2019 nahmen 2 Damenmannschaften und nur noch eine Jugendmannschaft am Punktspielbetrieb teil. Die erste Mannschaft hatte in der Saison 2018/2019 in der Landesliga einen guten Mittelfeldplatz belegt, nach der Hinrunde in der Saison 2019/2020 liegt sie ebenfalls im Mittelfeld. Nach wie vor ist die erste Damenmannschaft die stärkste Mannschaft im Kreis Peine.

Die 2. Damenmannschaft wurde Vizemeister in der 1. Kreisklasse und ist in die Kreisliga aufgestiegen. Dort steht die Mannschaft nach der Hinrunde aktuell punktgleich mit Wedtlenstedt auf dem 1. Platz.

Für die Saison 2019/2020 konnte durch den Wechsel von 3 Mädchen aus der Jugendmannschaft eine 3. Damenmannschaft gemeldet werden. Diese startete in der 3. Kreisklasse und belegt dort aktuell einen guten 3. Platz.

Verstärkt wird der Damenbereich seit 2018 durch Lea Hirschbach und Sonja Schrape, die nach einer Pause seit Anfang 2019 wieder Punktspiele bestreitet.

Im Jugendbereich wurde eine neue Mannschaft mit 5 noch unerfahrenen Spielerinnen und Spielern gemeldet, die in der 5. Kreisklasse in der Hinrunde einen Platz im Mittelfeld belegen konnten.

Am 27. April 2019 wurde ein Jedermann-Turnier durchgeführt, an dem 12 Mannschaften teilnahmen. Mit ihrem Turniersieg zeigten die ehemaligen Spieler Michael und Constantin Drews, dass man das Tischtennis spielen nicht verlernt. Das nächste Turnier findet voraussichtlich im Jahr 2021 statt.

Abschließend weist auch Dirk Nolte darauf hin, dass Interessierte beim Training gern vorbeischauen können und Zuschauer insbesondere bei den Punktspielen der Landesliga gern gesehene Gäste sind.

Den Bericht der Fußballabteilung geben Markus Eschemann und für die 1. Herren Tobias Schmadtke.

Markus berichtet über die in der Saison 18/19 und der aktuellen Saison gemeldeten Mannschaften.

In einer Spielgemeinschaft mit Oberg hat die Ü 40-Mannschaft in der Kreisliga in der abgelaufenen Saison den 8. Platz erreicht. Aktuell steht die Mannschaft mit 1 Sieg und 6 Niederlagen auf dem letzten Tabellenplatz.

Die Alten Herren spielen ebenfalls in einer Spielgemeinschaft mit Oberg und beendeten die Saison in der 1. Kreisklasse mit dem 6. Platz. Aktuell hat die Mannschaft mit 4 Siegen, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen ebenfalls den 6. Platz inne.

Die 2. Herren erreichten in der 3. Kreisklasse den 13. Platz und stehen aktuell auf dem letzten Platz mit 1 Unentschieden und 9 Niederlagen.

Die D-, E- und F-Jugend spielen jeweils in Spielgemeinschaften mit Oberg in der 1. Kreisklasse. Die D-Jugend steht auf dem 4. Platz mit 3 Siegen und 3 Niederlagen. Die E-Jugend schloss die vergangene Saison mit dem 3. Platz ab und steht derzeit mit 6 Niederlagen auf dem letzten Tabellenplatz. Die F-Jugend tritt im Funinio 5er an.

Die Frauen spielen mit Schmedenstedt in einer Spielgemeinschaft in der 1. Kreisklasse und stehen dort mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen auf dem 6. Platz.

Die Mädchenmannschaft wurde abgemeldet, die Hälfte der Spielerinnen spielt nun in der erwähnten Frauenmannschaft, die andere Hälfte bei den B-Juniorinnen des VFB Peine.

Die Bubis Münstedt/Oberg nehmen noch nicht am Spielbetrieb teil, dies ist ab Sommer 2020 geplant.

Abschließend dankt Markus Bianca Hagedorn, Oliver Meyer, Karl-Heinz Grobe, Michael Schlue, Familie Hagedorn und Nick Paszkowski für ihr Engagement.

Für die 1. Herren berichtet Tobias Schmadtke, der das Traineramt zur Rückrunde übernommen hatte.

Die Mannschaft erreichte in der vergangenen Saison den 7. Platz. Durch viele Verwarnungen hat die Außendarstellung der Mannschaft gelitten, von den 27 Gegentoren, wurden 6 durch Elfmeter erzielt. Aufgrund von Verletzungen und Sperrungen wegen undisziplinierten Verhaltens mussten immer wieder Leute in der Mannschaft aushelfen, denen an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen wird. Außerdem informiert Tobias über die Zu- und Abgänge. Aktuell steht die Mannschaft auf 13. Platz.

Im Gemeindepokal wurde erstmals im KO-System gespielt. Einige Gegner traten nicht an, sodass die Mannschaft, obwohl sie sieglos geblieben war, den 3. Platz belegte.

Im Pokal schied das Team gegen eine Mannschaft aus der 2. Kreisklasse aus.

Im E-Soccer-Cup wird die Mannschaft von Kevin Heuer und Christian Wosnitza vertreten.

Die Stimmung und der Zusammenhalt in der Mannschaft werden immer besser, sodass trotz des bisherigen Saisonverlaufs optimistisch auf die Rückrunde und das Ziel des Klassenerhalts geblickt wird. Das Trainerteam wurde erweitert. Marek Rönnefahrt unterstützt als Co-Trainer und Vanessa Hoyer konnte als Fitnesstrainerin gewonnen werden. Abschließend bedankt sich Tobias bei Bianca Hagedorn für die gute Zusammenarbeit mit den 2. Herren sowie bei Markus Eschemann und Serkan Kurdal für das entgegengebrachte Vertrauen.

Zum Schießen berichtet Sebastian Beck, dass der Schießbetrieb nunmehr 1 Jahr läuft. Dieser findet an jeden 3. Donnerstag im Monat statt. Im Rahmen des eingeführten Ligaschießens wurden 11 Schießveranstaltungen durchgeführt, an denen im Schnitt 14 Personen teilnahmen. Weiterhin wurden traditionelle Veranstaltungen wie das Ausschießen des Vereinskönigs, das VFG-Schießen, das Schweinepreisschießen und das Ausschießen des MVC-Pokals durchgeführt. Ein besonderes Lob gilt Wilfried Grobe für seine Arbeit und die organisatorische Unterstützung. Für die Zukunft ist neben der Beständigkeit der Schießangebote auch die Teilnahme an Veranstaltungen wie dem Gemeindekönigsschießen vorgesehen. Außerdem sind Veranstaltungen wie zum Beispiel ein Tontaubenschießen geplant. Lukas Irrgang wird nach dem Erwerb der notwendigen Lizenzen als Schießaufsicht zur Verfügung stehen. Sven Zöbisch führt ergänzend aus, welche Arbeiten zur Modernisierung des Schießstandes im vergangenen Jahr durchgeführt wurden. Für 2020 stehen weitere Arbeiten im Bereich des Schießstandes an. Außerdem soll eine Hütte auf dem Tennisgelände zur Materialaufbewahrung errichtet werden.

Weiterhin informiert Ingeborg Lege, dass die Rückenschule gut aufgestellt ist, Sorgenkind ist weiterhin die Tanzgruppe, welche neue Mitglieder gebrauchen könnte.

Über guten Zulauf bei der Kindertanzgruppe Erdbeerchen berichtet Juliane Siegel. Aufgrund der Altersstruktur ist die Einrichtung der bereits erwähnten weiteren Gruppe notwendig.

Für die Kinder-Ballschule teilt Steffi Pohl mit, dass auch diese mit bis zu 15 Kindern im Alter von 3-6 Jahren gut besucht wird. Axel Hantelmann wird inzwischen von Luisa Handelman unterstützt, was eine echte Bereicherung darstellt. Auch beim Mutter/Vater-Kind-Turnen ist die Beteiligung hoch.

Für die Oldies erteilt Gerhard Körner den Bericht. Die Gruppe trifft sich montags unter der Leitung von Bruno Ahrens. Sie umfasst 26 Personen, darunter bis zu 15 Aktive. Neben dem Sport sind der Gruppe gemeinsame Aktivitäten wichtig, wie das gemeinsame Grillen mit Partnerinnen, die Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss oder aber auch der lebendige Adventkalender, an dem man seit 2 Jahren teilnimmt. Die Ferienzeiten werden für gemeinsame Fahrradtouren genutzt, ca. 10 Personen sind dabei bis zu 40 km unterwegs.

Zu den weiteren Angeboten berichtet der Vorsitzende. Informationen zur Badmintongruppe können der TSV-Zeitung entnommen werden. Auch diese Gruppe bietet sich für die Gründung einer Sparte an.

Beim Zumba-Kurs wird aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen auf ein 10er-Karten-System umgestellt. Außerdem wurde die kostenneutral geplante Kooperation mit der GS Oberg verlängert.

Zu 4c) Matthias berichtet zur Entwicklung der Mitgliederzahlen, der Altersstruktur sowie den Aus- und Eintritten in den vergangenen Jahren. Allein im Jahr 2019 standen 28 Austritten 47 Eintritte gegenüber. Insgesamt sind die Mitgliederzahlen in den letzten 5 Jahren um 45 gestiegen, sodass derzeit 431 Mitglieder dem Verein angehören.

Zu 5 und 6) Den Bericht der Kassenprüfung gibt Ulrich Heinisch. Da sich bei der Überprüfung der Kasse des Hauptvereins sowie der Kassen der Abteilungen mit Günther Gödecke am 8. Januar 2020 keine Beanstandungen ergaben, stellt Ulrich Heinisch den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Zu 7) Für die 50. Sportabzeichenteilnahme in Folge wird Eva-Marie Ebeling geehrt.

Für 25jährige Vereinszugehörigkeit wird Günther Gödecke geehrt.

Zu 8) Als Abteilungsleiter werden einstimmig bestätigt:

Tennis: Thomas Reichelt
Tischtennis: Dirk Nolte
Fußball: Markus Eschemann

Zu 10) Es liegen keine Anträge vor.

Zu 11) Martin Schwartz regt an, Heinz-Günter Dittmann für seine sportlichen Erfolge zu ehren oder lobend zu erwähnen. Der Vorsitzende erläutert, dass Ehrungen für 1. Plätze vorgenommen werden, welchen Heinz-Günther im abgelaufenen Jahr nicht erringen konnte. Die Anregung einer Ehrung seiner vorangegangenen Leistungen wird aber so aufgenommen.

Außerdem wird angeregt, die Redebeiträge der Abteilungsleiter zeitlich zu reduzieren.

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass die Rückmeldungen zur Kursabfrage „Sicher zur Schule“ verhalten waren, das Angebot wird aber weiter geprüft.

Der Vorsitzende wünscht allen Mitgliedern ein erfolgreiches Jahr 2020 und schließt um 21:37 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit



S. Gomes

Der Vorstand



F. Hantelmann